



PRÄZISE BIS INS DETAIL

Fotos: Dietmar Strauss

Headquarter eines Technologieunternehmens für repräsentative Aufgaben der Zukunft

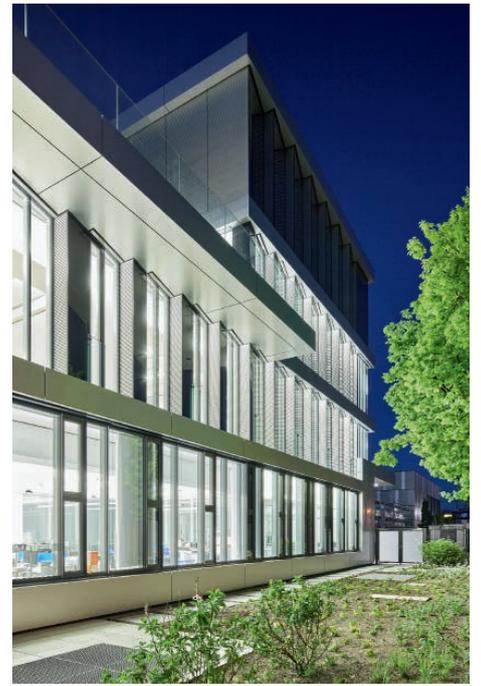
Bereits in der 5. Generation entwickelt, produziert und vertreibt das Familienunternehmen chirurgische Systeme für den professionellen Einsatz in unterschiedlichen medizinischen Bereichen. Mit dem mehrgeschossigen Anbau des neuen Infrastrukturgebäudes an die Verwaltung erweitert das Unternehmen seinen Stammsitz. Er ist Teil des Gebäudeclusters bestehend aus Verwaltung, Produktion sowie Logistik und nimmt vorrangig die repräsentativen Aufgabenbereiche der Zukunft auf. Über seine Gestaltung vermittelt das Headquarter die Fortschrittlichkeit des global agierenden Unternehmens und die auf Wiedererkennung setzende Verbindung zu seinen chirurgischen Geräten und Systemen. Die Anmutung des Gebäudes spielt mit dem Bild eines fertigen Hightech-Produktes aus präzise gefügtem Aluminium und Glas. Mit dieser Materialität übertrugen Architekten + Partner Dannien Roller das Motto des Unternehmens „Perfection for Life“ auf die Architektur.



Büroräume, Labore, Academy, Betriebsrestaurant und Foyer mit Lounge stehen für die Nutzungsvielfalt des Gebäudes, die sich auch

in der Fassadenschichtung zeigt. Dabei werden Glasbänder von horizontalen Aluminiumbänderungen deutlich gegliedert. Die profilierte

Glasoberfläche steht für die räumliche Verzahnung von innen und außen, verstärkt durch die auskragende Balkonanlage und den Garten der



Kantine. Während die Räume tagsüber durch den hohen Verglasungsanteil optimal natürlich belichtet werden, entsteht bei Dunkelheit eine offene Lichtarchitektur. Schriftzeichenartig lesbar wird die Fassade durch die rhythmisch angeordneten und unterschiedlich profilierten Fassadensysteme wie Sägezahnmuster, Schuppen und Lamellen. Das Gebäude unterschreitet die aktuelle EnEV um 40%. Die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern und in der Sägezahnfassade mit Dünnschichtmodulen decken 5% des Strombedarfs im Unternehmen.



Neuer zentraler Zugang zum Headquarter ist das Foyer. Es empfängt mit einem Einblick in das Firmenmuseum im Obergeschoss und in die Kantine. Trotz der Anforderungen aus dem Sicherheitskonzept wurde eine offene Raumwirkung erzielt. Die nuancierte Farbigkeit findet sich im gesamten Gebäude und die grün-blaue Möblierung ist auf die CI des Unternehmens abgestimmt.